

Foucault

Ausgewählt und vorgestellt von
Pravu Mazumdar

Diederichs

Inhalt

Vorbemerkung von Peter Sloterdijk	9
Über Foucault	
Einleitung von Pravu Mazumdar.	15
Michel Foucault: Lebenslauf	79
MICHEL FOUCAULT:	
SCHRIFTEN.	83
Editorische Notiz	84
Wer spricht?	
Gespräch mit Christian Delacampagne	85
I. Die große Abwesenheit	94
1. Der tragische Untergrund	94
Traum und Tod.	94
Die tragische Vertikalität	97
Traum, Imagination, Selbstmord	101
Ein Gemurmel dunkler Insekten.	107
König Ödipus: tragische Vertikalität und Überschuß	117
2. Die Abwesenheit Gottes.	124
Der Tod Gottes.	124
Die nicht positive Affirmation.	129
Das Trugbild Gottes.	134
Raum und Gelächter.	139
Das Theater der Ereignisse.	146
Das Sein als Wiederkunft der Differenz.	153

3. Sprachen der Abwesenheit (Literatur, Kunst, Musik)	.157
Die Sprache der Abwesenheit	.157
Der tropologische Raum	.165
Das Glücksspiel der Sprache	.169
Die gedoppelte Sprache	.171
Zeichen und Trugbilder	.173
Das war ein Schwimmer zwischen zwei Wörtern	
Gespräch mit Claude Bonnfoy	.176
Das Außen	.181
Archäologie einer Leidenschaft	
Gespräch mit Charles Ruas	.187
Die Wörter und die Bilder	.200
Magritte: Von der Ähnlichkeit zur Gleichartigkeit	.203
Pierre Boulez oder die aufgerissene Wand	.211
4. Formen der Abwesenheit (Wahnsinn, Krankheit, Sexualität, Verbrechen)	.215
Wahnsinn und Freiheit	.215
Die Irreduzibilität des Wahnsinns	.219
Geisteskrankheit und Existenz	.221
Der Wahnsinn, die Abwesenheit des Werkes	.222
Die Krankheit als innere Abweichung des Lebens	.234
Der Tod und die Krankheit	.242
Sexualität und Abwesenheit	.244
Das positive Unbewußte	.247
Was man uns über die Sexualität einredet	.248
Das gesungene Verbrechen	.251
Die staatliche Mordmaschine	.253
II. Das Murmeln des Außen (Vier Epochen des Diskurses)	.258
Die kreisende Sprache	.258
1. Die Renaissance	.261
Das Buch der Welt	.261
Das zerstörte Kalligramm	.264

2. Die Klassik	270
Der Garten der Krankheiten	270
Die Repräsentation des Zeichens	272
3. Die Epoche des Menschen	279
Das Zeitalter der Geschichte	279
Der anthropologische Schummer	283
4. Die archäologische Epoche	286
Von der globalen zur allgemeinen Geschichte	286
Die spezifische Ebene des Diskurses	300
Was ist eine Aussage?	303
Gespräch: Paolo Caruso und Michel Foucault	308
Wo stehen Sie, Monsieur Foucault?	
Selbstgespräch I	321
Nochmals: Das Problem der Ortsbestimmung	
Selbstgespräch II	322
III. Die Maschinen des Werdens	
(Macht)	331
1. Die Nichtregierbarkeit des Werdens	331
Die Freilegung des Werdens: die Genealogie	331
Sich nicht regieren lassen	342
Der Kampf gegen die Subjektivierung	348
Ethos des Werdens	355
2. Die Gefügigkeit des Werdens	365
Von der Wahrheit als Ereignis zur Wahrheit als	
Wiederholbarkeit	365
Die Bio-Macht	371
3. Maschinen der Umformung	382
Das Asyl	382
Das Gefängnis	389
Der Kerker-Archipel	394
Die große Einsperrung	
Gespräch mit dem Tagesanzeiger Magazin	396

4. Maschinen der Anreizung	410
Das Geständnis	410
Das indiskrete Kleinod oder die Neugier auf den Sex	416
Die Anreizung zu Diskursen	419
Die Machtverhältnisse durchziehen das Körperinnere	
Gespräch mit Lucette Finas	423
IV. Die tragische Bildhauerei (Das Selbst als Kunstwerk).	434
1. Die Sorge um Sichtbarkeit	434
Die tragische Vertikalität	434
Traumkritik als Existenztechnik	438
2. Die Sorge um die Wahrheit	446
Von der Selbstsorge zur Selbsterkenntnis	446
Diogenes und Alexander	450
3. Problem und Agon	459
Die Kunst des Andersdenkens	459
Das Agon mit sich selber	466
4. Die Bildhauerei der Existenz	474
Die Lüste an der Grenze zum Tod	474
Die Kultur seiner selber	480
Die Rückkehr der Moral	
Gespräch mit Gilles Barbedette und Andre Scala	484
Michel Foucault	
Eine autobiographische Skizze	498
Anmerkungen	505
Literatur	558
Quellen	565
Sachwortregister	573
Namenregister	575